

NABU-Twistetal ist sehr aktiv

Für die Jugendgruppe werden zahlreiche Aktionen in der Natur angeboten

Twistetal – Die Naturschutzgruppe Twistetal im NABU hat bei ihrer Jahreshauptversammlung auf viele Aktionen und Exkursionen Rückblick gehalten.

Die Naturschutzjugend NAJU spricht mit ihren Angeboten speziell Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren an. Ob Ferienbetreuung im Sommer, Biodiversitätscamp, Organisation eines Straßenfestes oder Bastelaktionen: Stets gab es viel zu erleben.

Unter anderem wurden für den verstorbenen Ehrenvorsitzenden Robert Jäger zwei Korbacher Edelrenetten gepflanzt. Eine seltene Apfelsorte, die fast in Vergessenheit geraten ist. Auch für 2026 plant die NAJU wieder den Austausch mit an-



Zwei Korbacher Edelrenetten haben die Twistetaler Naturschützer auf ihrer Streuobstwiese bei Twiste zum Gedenken an den verstorbenen Ehrenvorsitzenden Robert Jäger gepflanzt.

FOTO: PR

deren NAJU-Gruppen, die Anlage eines Amphibienteiches, ein Übernachtungscamp und vieles mehr. Aktuell bereitet die Gruppe ihren Naturgarten in Berndorf für den „Tag der offe-

nen Gärten“ am 13. und 14. Juni vor.

Die Naturschützer sammeln an 64 Tagen 1524 Kröten, Frösche und Molche ein und trugen sie zum Teich. Während

des Neubaus der Straße mit Fahrradweg zwischen Mühlhausen und Berndorf, war dies eines der zeitintensivsten Projekte, an dem sich 16 Helferinnen und Helfer beteiligten.

Insgesamt unternahm der Verein fünf Wanderungen im Waldecker Land. Mal ging es zu den Orchideenwiesen bei Berndorf, mal durch den Nationalpark Kellerwald oder zur Heidelblüte bei Usseln.

Bei Arbeitseinsätzen wurden die ca. 30 Hektar großen Flächen und über 20 Teiche des NABU-Twistetal gepflegt. Das Schneiden von Kopfweiden und Obstbäumen oder die Säuberung von Nistkästen stehen jährlich an.

Mehr: nabu-twistetal.de red